

Gymivorbereitung

Konzept der Schule Rafz
Primarschule

19. August 2025

Kenntnisnahme durch die Schulpflege am 25.08.2025

Inhaltsverzeichnis

1. Ausgangslage	3
2. Ziele der Gymivorbereitung.....	3
3. Inhaltliche Schwerpunkte	3
4. Schnuppernachmittag am Gymnasium	4
5. Anforderungen an die Schüler:innen des Vorbereitungskurses.....	4
6. Promotionsanforderungen Gymnasium.....	4
7. Anmeldung für den Kurs in der Schule.....	5
8. Zeitliche Einordnung der Gymivorbereitung	5
9. Prüfungsanmeldung Gymnasium	5
10. Anmerkung Nachteilsausgleich (NTA):.....	5

1. Ausgangslage

Die Gymivorbereitung in der 6. Klasse richtet sich an interessierte Schülerinnen und Schüler, welche sich auf das Langzeitgymnasium im Kanton Zürich vorbereiten möchten.

Die Schule Rafz bietet für die Kinder ein kostenfreies Angebot an, welches während 2 Lektionen, ausserhalb der Unterrichtszeit, stattfindet.

Die Leitung sowie die Planung und Durchführung der Gymivorbereitung wird von einer Lehrperson der Schule Rafz übernommen. Ihr Pensum wird dafür um 1 Wochenlektion erhöht und die Aufteilung der Arbeitszeit entsprechend angepasst.

2. Ziele der Gymivorbereitung

- Die Schüler:innen bereiten sich individuell auf die Gymiprüfung vor.
- Die Schüler:innen werden an die Prüfungsinhalte und die Zeitanforderungen der Prüfung gewöhnt.
- Die Schüler:innen erhalten ein Übungsangebot an Aufgaben, das ihren Voraussetzungen und Wünschen entsprechend angepasst werden kann.
- Die Schüler:innen bereiten sich in einem begleiteten Umfeld auf die Prüfung vor, dabei wird auf die selbstständige Arbeit, welche ein wichtiger Teil der Gymivorbereitung ist, plädiert, um individuell weiterzukommen.
- Mit den Schüler:innen wird die Webseite zur Zentralen Aufnahmeprüfung angeschaut und kennengelernt, so dass sie die wichtigen Informationen zu Hause finden können. (ebenfalls dort sind alte Aufnahmeprüfungen zu finden).

3. Inhaltliche Schwerpunkte

Alte Aufnahmeprüfungen werden als Standortbestimmung zu Beginn des Vorbereitungskurses gelöst. Mit Hilfe der Ergebnisse erfahren die Kinder, woran sie bis zur Prüfung im März noch arbeiten sollten.

Nach der Standortbestimmung erhalten die Kinder ein allgemeines Übungsangebot, welches von Zeit zu Zeit erneuert wird. Durch die Wünsche der Schüler:innen sowie einem gezielten Coaching der Lehrperson entsteht ein individuelles Programm mit Trainingsschwerpunkten für die Kinder.

Wöchentlich, im Wechsel Mathe und Deutsch, findet ein Input zu einem bestimmten Thema der Aufnahmeprüfung statt. Dabei erhalten die Schülerinnen und Schüler ein Merkblatt mit einer kleinen Übungssammlung direkt zu diesem Thema. Ergänzend dazu liegen im Unterricht alte Aufgaben zu diesen Themen auf.

Mathematik

- Termumformung
- Geometrieaufgaben
- Konstruktionsberichte
- Verteilrechnungen
- Zahlenknocheleien
- Weg/Zeit
- Proportionalität

Deutsch

- Aufsatz schreiben; Tipps, Tricks und Fallen
- Synonyme, Antonyme, Pluralformen
- Zeitformen
- Direkte Rede
- Wortfamilien usw.

Zum Schluss des Vorbereitungskurses findet während den letzten beiden Nachmittagen die Hauptprobe statt. Am ersten der beiden Nachmittage findet die Deutschprüfung statt. Dieser Nachmittag dauert entsprechend länger, da die Prüfung 1h und 45 Minuten dauert, und eine

Pause von 15 Minuten vorgesehen ist. Am zweiten Nachmittag findet die Mathematikprüfung statt, welche 1 Stunde dauert. So wird der Überzug der Vorwoche wieder kompensiert.

Zum Abschluss der Gymivorbereitung erhalten die Kinder ein kleines Prüfungspaket mit den wichtigsten Materialien und Hinweisen für die Prüfung.

4. Schnuppernachmittag am Gymnasium

Am Gymnasium in Bülach findet in der Kalenderwoche 50 ein Schnuppernachmittag statt. Zu diesem können sich interessierte Kinder anmelden (bis eine Woche vor dem Termin).

Den Schüler:innen aus dem Vorbereitungskurs wird dieser Schnuppernachmittag sehr empfohlen. So haben die Kinder die Möglichkeit einen Nachmittag in das Gymnasium hineinzuschnuppern und können selbst erfahren und erleben, wie der Unterricht aussieht.

Die Kinder der Gymivorbereitung informieren die Lehrperson, dass sie am Schnuppernachmittag teilnehmen. Nimmt ein Kind nicht am Schnuppernachmittag teil, kommt es normal in die Gymivorbereitung.

5. Anforderungen an die Schüler:innen des Vorbereitungskurses

Schüler:innen, welche die Gymivorbereitung besuchen möchten,

- können selbstständig und ruhig arbeiten.
- sind bereit, an Aufgaben länger zu knabern.
- sind im regulären Unterricht zügig bis schnell mit den eigentlichen Aufgaben fertig und lösen diese in der Regel korrekt.
- nehmen den Mehraufwand neben dem Regelschulunterricht auf sich.
- wissen, dass auch neben dem Vorbereitungskurs zu Hause noch für die Prüfung geübt werden sollte.
- zeigen ein ehrliches Interesse am Gymnasium (der Kurs dient nicht zur Vorbereitung auf die Sek A oder B).
- erreichten im letzten Zeugnis in den Fächern Mathematik und Deutsch mindestens eine 5 oder 5-6.

6. Promotionsanforderungen Gymnasium

Die Aufnahme in das Langzeitgymnasium im Kanton Zürich erfolgt durch eine schriftliche Aufnahmeprüfung. Die Prüfung setzt sich aus den beiden Prüfungsfächern Deutsch und Mathematik zusammen.

Im Deutsch besteht die Prüfung aus einem Textverständnis mit integrierter Sprachprüfung, sowie einem Aufsatz. In der Mathematik werden die Kinder in arithmetischen sowie geometrischen Aufgaben geprüft.

Die angelegte Prüfung wird mit Noten beurteilt.

Schülerinnen und Schüler aus der 6. Klasse nehmen eine Vornote aus dem Zeugnis (Deutsch und Mathematik) des 1. Semesters der 6. Klasse mit.

Die Vornote sowie die Prüfungsnote zählen jeweils zu 50 Prozent.

Der Durchschnitt aus der Vornote und der Prüfungsnote muss – Stand 2025 - eine 4.75 betragen, damit eine Aufnahme ins Langzeitgymnasium möglich ist.

7. Anmeldung für den Kurs in der Schule

Die Ausschreibung für die Gymivorbereitung erfolgt durch die Schulleitung. Zu Beginn des neuen Schuljahres versendet sie einen Informationsbrief an die Eltern/Erziehungsberechtigten mit einem Anmeldetalon, welcher durch die Klassenlehrpersonen gesammelt und zurück an die Schulleitung geht. Diese bestätigt den Eltern/Erziehungsberechtigten und Kindern die Anmeldung und gibt die vollständige Liste weiter an die Kursleitung.

Damit die Kursleitung über mögliche Absenzen Bescheid weiss und mit den Eltern kommunizieren kann, wird eine Klappgruppe erstellt.

Entscheidet sich ein Kind, die Gymivorbereitung nicht weiter zu besuchen, wird dieses durch die Eltern/Erziehungsberechtigten bei der **Schul- und Kursleitung** schriftlich mit einem Grund abgemeldet.

8. Zeitliche Einordnung der Gymivorbereitung

Die Vorbereitung findet während der Dauer von 1 Semester statt (20 Wochen). Während den ersten beiden Wochen findet die Standortbestimmung statt und während den letzten beiden Wochen die Hauptprobe. Dazwischen sind es 16 Trainingsnachmittage, wovon einer für den Schnuppernachmittag genutzt werden kann.

9. Prüfungsanmeldung Gymnasium

Die Anmeldung zur Aufnahmeprüfung hat durch die Eltern online via Internetseite der ZAP (Zentrale Aufnahmeprüfung) zu erfolgen, unter <https://www.zh.ch/de/bildung/schulen/maturitaets-schule/zentrale-aufnahmepruefung/pruefung-fuer-das-langgymnasium.html>.

Anmeldezeitfenster: Jeweils ab Januar bis anfangs Februar im Prüfungsjahr gemäss Ausschreibung.

10. Anmerkung Nachteilsausgleich (NTA):

Es ist möglich, sowohl für das Gymnasium als auch für die Aufnahmeprüfung, einen NTA zu beantragen. Der Antrag erfolgt gleichzeitig mit der Anmeldung. Die Prüfungsinstanz entscheidet dann aufgrund des Antrages, ob und wenn ja in welcher Form ein NTA gewährt wird.

Mit dem Antrag muss auch ein entsprechendes Gutachten eingereicht werden. Es ist wichtig, dass dieses von der Prüfungsstelle anerkannt wird.

Weiterführende Informationen zum Nachteilsausgleich am Gymnasium und an der Aufnahmeprüfung finden Sie unter <https://www.zh.ch/de/bildung/bildungssystem/chancengerechtigkeit/nachteilsausgleich-sek-ii.html>.